

AUSSCHREIBUNG KREISMEISTERSCHAFTEN 2016

1. Die Meisterschaften des Kreis Echaz - Neckar beginnen am 28.11.2015 und enden am 06.03.2016. Die Siegerehrung findet am 20.3 oder 3.4 in Würtingen statt
Die einzelnen Austragungstermine entnehmen Sie bitte der Tabelle auf Seite 11.

2. *Austragungsorte*

Entnehmen Sie bitte der Tabelle auf Seite 11.

3. *Wettkampfklassen im Sportjahr 2016 (1.1. - 31.12.) – OK = Olymp. Klassen -- Na = National*

	<u>Kl.-Nr.</u>	<u>Abk.</u>	<u>Klasse</u>	<u>Alter</u>	<u>Jahrgang</u>
OK	10	Män	Männerklasse	(21-45 Jahre)	1971 – 1995
Na	10	Herr	Herrenklasse	(21-45 Jahre)	1971 – 1995
OK	11	Frau	Frauenklasse	(21-45 Jahre)	1971 – 1995
Na	11	Dam	Damenklasse	(21-45 Jahre)	1971 – 1995
	20/21	Schü A	Schülerklasse	(12-14 Jahre)	2002 – jünger
	30/31	Jug	Jugendklasse	(15-16 Jahre)	2000 – 2001
OK	40/41	Jun A	Juniorenklasse A	(19-20 Jahre)	1996 – 1997
	42/43	Jun B	Juniorenklasse B	(17-18 Jahre)	1998 – 1999
	50	Alt	Altersklasse	(46-55 Jahre)	1961 – 1970
	51	DAlt	Damenaltersklasse	(46-55 Jahre)	1961 – 1970
	60	Sen I	Seniorenklasse I	(56-65 Jahre)	1951 – 1960
	61	DSen I	Damen-Seniorenklasse I	(56-65 Jahre)	1951 – 1960
	62	Sen II	Seniorenklasse II	(ab 66 Jahre)	1950 und älter
	63	DSen II	Damen-Seniorenklasse II	(ab 66 Jahre)	1950 und älter
	90	KB mF	Körperbehind. mit Federbock	<u>je Wettbewerb darf pro Sportjahr nur</u>	
	92	KB oF	Körperbehind. ohne Federbock	<u>in einer Klasse geschossen werden.</u>	
Auflage	70/71	Sen A	Sen A männlich/weiblich	56-65 Jahre	1951 – 1960
	72/73	Sen B	Sen B männlich/weiblich	66-71 Jahre	1950 – 1945
	74/75	Sen C	Sen C männlich/weiblich	72 Jahre und älter	1944 und älter

Die Bogenschützen haben eigene Jahrgangs- und Klassenstufen. Unter Wettbewerbe/Klassen sind sie für Bogen Halle und FITA im Freien aufgeführt, ebenso für Feldbogen, die wieder eine andere Einteilung haben. Bitte Bogenreferentin fragen oder Download unter www.bogeninfodienst.de.

Die Schülerklasse C endet bei der BM, die Schülerklasse B endet bei der LM, die Schülerklasse A geht bis zur DM. Ein Schüler der Klasse B kann die Mannschaft der Klasse A nicht auffüllen.

Schüler- und Jugendklassen sind in sich festgeschrieben.

Die Festschreibung der Jugendklasse entfällt, wenn hier kein Wettbewerb ausgeschrieben ist.

Schüler unter 12 Jahren (außer Bogen) benötigen zur KM 2016 eine Ausnahmegenehmigung (maßgebend ist das Geburtsdatum, nicht der Jahrgang), die dem Gesamtleiter der betr. Anlage im Original vorzulegen ist, sonst verfällt die zuvor erteilte Starterlaubnis.

Bei den DM erhalten Schüler mit Ausnahmegenehmigung Starterlaubnis bis einschl. Jg. 2006.

Bei den Großkaliber-Disziplinen sind Junioren/innen erst ab Jun.-Klasse A m/w startberechtigt!

Bei allen minderjährigen Schützen/innen muss die schriftliche Einverständniserklärung des Personensorgeberechtigten bei der BM im Original mitgeführt oder dieser selbst anwesend sein.

Schützen mit ausländischer Staatsangehörigkeit sind nur startberechtigt, wenn sie SPO 0.7.4.1.3 erfüllen; die Zulassung des DSB ist vorzulegen.

Federausschlag des Federbocks in Klasse 90 (KB mF) gemäß SPO 10.3 = 35 mm.

Druckluft- und Gaskartuschen unter Punkt 13 auf Seite 8! Wird im Kreis nicht geprüft. Jeder ist für seine Kartusche selbst verantwortlich

4. **Mannschaftsstärke und Mannschaftszusammensetzung**

in allen Klassen und Wettbewerben = 3 Teilnehmer. **Jun-Mann m-w nicht möglich, nur m oder w (Ausnahme Bogendisziplinen).** Jun A und B können eine Mannschaft bilden, jeweils m oder w. In den olymp. Wettbew. werden bei DM nur Jun-A-Mannschaften zugelassen.

Sen-Mann nur m oder w, Ausnahme Auflage 1.11 LG, 1.31 ZiSt, 1.41 KK-50, 1.43 KK-50-ZF-CZ 1.44, 1.45.

Alters-, Dam-Alters-, Sen-Schützen m/w dürfen bei DM in olymp. Wettbew. der DM nach Regel 0.9.1 Einzel Männer/Frauen starten, wenn sie bei der LM das E-Limit für die DM erreichten und ihre Startbereitschaft erklärten. Sie dürfen ggf. im M- und E-Bewerb ihrer Klasse an der DM teilnehmen.

5. **Wettbewerbe**

1.10 **Luftgewehr (DM olympisch männlich + weiblich)**

Schüler/Jug: Einzel m/w getrennt; Mannschaft m/w je Klasse kombiniert.

Jun A+B m/Jun A+B w.: E getrennt, M bis LM m oder w A+B gemischt; M bei DM nur Jun A.

Män/Dam E - M nur bis LM. Alt/Sen/DAlt: E+M. Sen I+II E getr.; DM nur eine Sen-Kl. m/w getrennt. DSen I+II: nur Einzel; DSen können in DAlt-Mannschaft starten. KB: nur Einzel.

- 1.11 *Luftgewehr Auflageschießen nach SPO Teil 9 (30 Schuss, A+B stehend, C kann sitzend aufgelegt),*
Sen A/DSen A, Sen B/DSen B, Sen C/DSen C: Einzel m/w getr., Mannschaft A m/w, BC m/w. **KB-Schützen keine KB-Wertung. Auflagen/Stative müssen Teilnehmer stellen.**
- 1.20 *Luftgewehr-Dreistellungskampf - Schü/Jug:* Einzel m/w getr., Mannschaft m/w je Klasse komb.
- 1.30 *Zimmerstutzen*
Jun B m, A w + B w Wertung bei Jun A m; Jun m in Herren-, Jun w in Damenklasse möglich.
Herr/Alt/Dam: Einzel und Mannschaft bis DM. DAlt E bis DM. DSen E bis LM, in Dam-M möglich.
Sen I + II: Einzel m/w getr. bis LM, DM nur 1 Sen-Kl.. Sen in Alters-M. KB: nur Einzel bis DM.
- 1.31 **Zimmerstutzen Auflage nach SPO Teil 9 (30 Schuss, A+B stehend, C kann sitzend aufgelegt),**
Sen A/DSen A, Sen B/DSen B, Sen C/DSen C: Einzel m/w getr., Mannschaft A m/w, BC m/w. **KB-Schützen keine KB-Wertung. Auflagen/Stative müssen Teilnehmer stellen.**
- 1.35 *KK 100 m*
Jun B m, A w + B w Wertung bei Jun A m; Jun m in Herren-, Jun w in Damenklasse möglich.
Herr/Alt/Dam: Einzel und Mannschaft bis DM. DAlt E bis DM. DSen E bis LM, in Dam-M möglich.
Sen I + II: Einzel m/w getr. bis LM, DM nur 1 Sen-Kl. Sen in Alters-M. KB: nur Einzel bis DM.
- 1.36 *KK Gewehr mit Diopter 100m Auflage in Klassen 70-75; Auflage/Stative müssen Teilnehmer stellen!*
- 1.40 *KK-Sportgewehr (Halbprogramm 3 x 10) - (DM olympisch weiblich)*
Jug: E m/w getr., komb. M bis DM. **Kein Start in Jun-M.** Jun A+B m/Jun A+B w.: E getr., M bis LM m oder w A+B gem.; **DM Jun A w olymp. E+M**, Jun A/B m gemischt.
Herr/Alt: EM. **Dam: EM olymp. bei DM.** DAlt: EM bis DM. DSen: nur E bis LM, in M DAlt möglich.
Sen I + II: E getr., M komb. nur BM; Sen in Alt-M mögl. **Sen LM 60 Sch., bis DM E; DM in Alt-M.**
- 1.41 *KK-Sportgewehr Auflage SPO Teil 9 (30 Schuss, A+B stehend, C kann sitzend aufgelegt),*
Sen A/DSen A, Sen B/DSen B, Sen C/DSen C: Einzel m/w getr., Mannschaft A m/w, BC m/w. **KB-Schützen keine KB-Wertung. Auflagen/Stative müssen Teilnehmer stellen.**
- 1.42 *KK 50-m-Zielfernrohr Carl Zeiss (KK-Scheibe 50 m) - Herrenklasse*
Siehe Gewehrtabelle 1.42 – SPO 2014
- 1.43 *KK 50-m-Zielfernrohr Carl Zeiss Auflage nach SPO 9 (KK-Scheibe 50 m) – Senioren A, B, C m/w*
Siehe Gewehrtabelle 1.43 – Wertung in Kl. 70-75; **Auflage/Stative müssen Teilnehmer stellen!**
- 1.44 *KK 100m Zielfernrohr Carl Zeiss Auflage in Klasse 70-75; Auflage/Stative müssen Teilnehmer stellen!*
- 1.50 *GK-Standardgewehr 300 m – Allg. Klasse Einzel (ab Jun A m/w)*

1.58.G / 1.59.O *Ordonnanzgewehr (ab Jun A m/w) (DSB-Ordonnanzgewehr-Wettbewerb – Regel-Nr. 1.7ff)*

<p>Wertung Ergebnisgleichheit Vorkampf Störungen Bekleidung Klassen Rangliste</p>	<p>Zentrumswertung wie Vorderlader nach SpO Regel 0.12.1. während der regulären Schießzeit behoben werden. Keine Zeitverlängerung. Schießbekleidung seit 2012 wieder erlaubt Herren-, Alters-, Damenklasse (ab Jun A m/w). Einzelwertung in allen 3 Klassen; Mannschaftswertung 3 Schützen ohne Klassenunterteilung; beliebig viele Mannschaften je Verein. Gebräuchliche Loch- und Feinvisierungen:</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th>Hersteller</th> <th>Modell</th> <th>Kaliber</th> </tr> </thead> <tbody> <tr><td>US-Springfield</td><td>1903A3</td><td>.30-06</td></tr> <tr><td>Enfield</td><td>P-14</td><td>.303 British</td></tr> <tr><td>US Enfield</td><td>P-17</td><td>.30-06</td></tr> <tr><td>MAS</td><td>1936</td><td>7,5 mm franz.</td></tr> <tr><td>MAS</td><td>1936 CR 39</td><td>7,5 mm franz.</td></tr> <tr><td>MAS</td><td>1936/51</td><td>7,5 mm franz.</td></tr> <tr><td>FR-8</td><td></td><td>.308 Winch.</td></tr> <tr><td>Enfield</td><td>1 Mk. 5</td><td>.303 British</td></tr> <tr><td>Enfield</td><td>4 Mk. 1</td><td>.303 British</td></tr> <tr><td>Enfield</td><td>5 Mk. 1</td><td>.303 British</td></tr> </tbody> </table> <p>Feinvisiere für Schwedenmauser M 38 wird als Originalvisier eingesetzt und ist höhenverstellbar. M 55 Originalvisier muss entfernt werden und wird durch Feinvisier M 55 ersetzt werden (höhenverstellbar) M 58 Originalvisier muss entfernt werden und wird durch Feinvisier M 58 ersetzt werden (höhen- und seitenverstellbar).</p>	Hersteller	Modell	Kaliber	US-Springfield	1903A3	.30-06	Enfield	P-14	.303 British	US Enfield	P-17	.30-06	MAS	1936	7,5 mm franz.	MAS	1936 CR 39	7,5 mm franz.	MAS	1936/51	7,5 mm franz.	FR-8		.308 Winch.	Enfield	1 Mk. 5	.303 British	Enfield	4 Mk. 1	.303 British	Enfield	5 Mk. 1	.303 British
Hersteller	Modell	Kaliber																																
US-Springfield	1903A3	.30-06																																
Enfield	P-14	.303 British																																
US Enfield	P-17	.30-06																																
MAS	1936	7,5 mm franz.																																
MAS	1936 CR 39	7,5 mm franz.																																
MAS	1936/51	7,5 mm franz.																																
FR-8		.308 Winch.																																
Enfield	1 Mk. 5	.303 British																																
Enfield	4 Mk. 1	.303 British																																
Enfield	5 Mk. 1	.303 British																																

Gemäß TK Kommission des DSB sind auch Pramm- und Söderin-Diopter zugelassen

- 1.60 *KK-3 x 40 Schuss - (DM olympisch männlich)*
Männer: E + M. Jun A+B: E männl. getr., M bis LM A+B m gemischt, M bei DM nur Jun A.
- 1.70 *GK-Freigewehr 300 m – Allg. Klasse Einzel (ab Jun A m).*
- 1.80 *KK-Liegendkampf 50 m (Engl. Match) - (DM olympisch männlich)*
Jug: E m/w getrennt, Mannschaft kombiniert bis DM. **Kein Start in Jun-Mannschaften.**
Jun A+B m/Jun A+B w: E getr., M bis LM m oder w gem.; **DM Jun A m olymp.**, Jun A/B w gem.
Män: E + M olympisch; Alt/Dam/DAlt: Einzel und Mannschaft bis DM. DAlt nicht in Dam-M.

DSen I+II: nur Einzel, DSen können in DAlt-M starten.

Sen I + II: Einzel getrennt, komb. Mannschaft. **Ab LM bis DM nur eine Sen-Klasse Einzel!**

Sen können in Mannschaften der Altersklasse starten.

1.90 GK-Liegendkampf 300 m

Herr E+M, Frau E+M (ab Jun A m/w), (Frauen Sportgewehr 1.59); Alt E bis LM.

Wettbewerbe gehen bis zur Bezirksmeisterschaft Großkaliber (zugelassen ab Jun A m/w)

1.52 GK-Standardgewehr 100 m (Dreistellungskampf)

Programm	30 Wertungsschuss, davon 10 Kniend, 10 Liegend, 10 Stehend , Nur Originaltragriemen, muss mit beiden Enden an der Waffe befestigt sein, im Kniend- und Liegendanschlag . Darf um den die Waffe haltenden Arm geschlungen werden, Fixierung nicht an Bekleidung.
Probeschießen	vor jed. Anschlagsart max. 5 Schuss. Es darf nur 1 Patrone geladen werden.
Waffen	Repetiergewehre oder auf Einzellader umgebaute Gewehre, die bis einschl. 31.12.63 als Ordonnanzwaffen geführt wurden. Nachweis Originaltreue obliegt dem Schützen.
Münd.-Bremsen/Laufbeschwer.	nicht gestattet.
Magazin	Es darf nur 1 Magazin verwendet werden.
Waffengewicht	entsprechend der Ordonnanzausführung, keine Zusatzgewichte.
Abzugswiderstand	mind. 1500 Gramm.
Munition	alle ZFP bis Kaliber 8 mm.
Visierung	entsprechend Wettbewerb 1.92
Schießzeit	Gesamtzeit 75 Minuten.
Schusszahl/Scheiben	10 Schuss je Wettkampfscheibe. Wettkampfscheiben 100 m.
Qualifikation	KM-Ergebnis für Zulassung zur BM erforderlich.
Klassen	Herrn- , Alters-, Damenklasse.
Wertung	Einzel in allen 3 Klassen; Mannschaft 3 Schützen ohne Klassenunterteilung; Bei weniger als 5 Schützen je Klasse erfolgt Wertung in Allg. Klasse! nach SpO Regel 0.12.1.
Ergebnisgleichheit	sind während der regulären Schießzeit zu beheben. Keine Zeitverlängerung.
Störungen	Ges. WK-Programm mit derselb. Waffe; Wechsel bei Defekt nur mit Erlaubnis des SL mit kontrollierter Ersatzwaffe gleichen Kalibers. Keine Probe!
Wechsel der Waffe	

1.92 GK 100 m Liegend

Programm	10 Wertungsschüsse, max. 3 Probeschüsse auf extra Scheibe oder Spiegel; die Probeschüsse können, müssen nicht abgegeben werden.
Waffen entspr. SPO 1.58	Repetiergewehre, die bis einschl. 31.12.1963 als Ordonnanzwaffen geführt wurden. Nachweis Originaltreue durch Schützen. Unterhebelrepetierer und Halbautomaten nicht zugelassen. Mehrlader als Einzellader zu verwenden.
Münd.-Bremsen/Laufbeschwer.	nicht gestattet.
Waffengewicht	entsprechend der Ordonnanzausführung, keine Zusatzgewichte.
Abzugswiderstand	mind. 1500 Gramm.
Munition	alle ZFP bis Kaliber 8 mm.
Visierung	Originalvisierung, Lochvisierungen modifiziert für das 100m schießen (Durchmesser kleiner als Original Ordonanz) und Feinvisiere) Zielfernrohr unzulässig.
Anschlagsart	Liegend aufgelegt; Gewehr-/Tragriemen darf nicht verwendet werden.
Schießzeit - Scheiben	20 Minuten ; Wettkampfspiegel 100 m.
Qualifikation	KM-Ergebnis für Zulassung zur BM erforderlich;
Klassen	Herrn- , Alters-, Senioren-, Damen-, Damen-Altersklasse
Wertung	10 Wertungsschüsse (Änderung: Keine Zentrumswertung), Einzelwertung in allen 5 Klassen; Mannschaften 3 Schützen ohne Klassenunterteilung. beliebig viele Mannschaften je Verein;
Ergebnisgleichheit	nach Mouchen, dann nach SpO Regel 7.7.5.1.
Störungen	sind während der regulären Schießzeit zu beheben. Keine Zeitverlängerung.
Wechsel der Waffe	Ges. WK-Programm mit derselb. Waffe; Wechsel bei Defekt nur mit Erlaubnis des SL mit kontrollierter Ersatzwaffe gleichen Kalibers. Keine Probe!

1.97 GK-Liegendkampf 100 m

Programm	30 Wertungsschuss Liegend in 6 Serien zu je 5 Schuss.
Waffen	Es sind nur Mehr- und Einzellader- zugelassen, keine Selbstladegewehre.
Mündungsbremsen/Laufbeschwerden	nicht gestattet.
Magazin	Es darf nur 1 Magazin verwendet werden.
Munition	alle ZFP bis Kaliber 8 mm.
Visierung	entsprechend Wettbewerb 1.92
Anschlagsart	Liegend aufgelegt;
Abzugswiderstand	mind. 1500 Gramm.
Schießzeit	Intervallschießen wie folgt: 1., 3., 5. Serie: 5 Schuss in 4 min; Zeitmessung beginnt sofort. 2., 4., 6. Serie: 5 Schuss in 1 min; Zeitmessung beginnt nach 1. Schuss. Probeschießen: vor der 1. Serie 5 Schuss in 4 Minuten

Schusszahl je Scheibe	5 Wettkampfschuss.
Scheiben	Wettkampfspiegel 100 m.
Qualifikation	KM-Ergebnis für Zulassung zur BM erforderlich.
Klassen	Herren- , Alters-, Damenklasse.
Wertung	E-Wertung in 3 Klassen; M-Wertung 3 Schützen ohne Klassenunterteilung; Bei weniger als 5 Schützen je Klasse erfolgt Wertung in Allg. Klasse!
Ergebnisgleichheit	nach SpO Regel 0.12.1/0.12.2.
Auszeichnung	BM-Abzeichen Einzel je Klasse in Gold, Silber, Bronze für Rang 1, 2, 3; Mannschaften 1-3 Urkunden, jedoch keine Meisterschaftsabzeichen. müssen während der regulären Schießzeit behoben werden. Eine Zeitverlängerung ist nicht möglich. Wiederholung je einmal in einem 4-Min.-DG und 1-Min.-DG. Bei anerkannten Störungen nach SpO 2.8.2, Abs.1.
Störungen	Ges. WK-Programm mit derselb. Waffe; Wechsel bei Defekt nur mit Erlaubnis des SL mit kontrollierter Ersatzwaffe gleichen Kalibers. Keine Probe!
Wechsel der Waffe	

2.10 **Luftpistole (Mehrlader nur als Einzellader!) - (DM olymp. männl./weibl.) Abz.-Widerst. ≥ 500 g**

Schüler/Jug: Einzel m/w getrennt; Mannschaft m/w je Klasse komb.
Jun A+B m/Jun A+B w: E getrennt, M bis LM m oder w A+B gemischt; **DM Jun A m/w olymp. Män/ Frau E olymp.**, M nur bis LM. Alt/DAlt: E+M bis DM. Sen I+II E getr.; DM nur eine Sen m E; DSen: nur E bis DM und nur eine Sen w; Sen können in Alt-/DSen in DAlt-Mannschaft starten.

2.11 **Luftpistole Auflage (30 Schuss, A+B stehend, C kann sitzend mit Hocker) Abz.-Widerst. ≥ 500 g**
(Pistole wie bei 2.10 incl. Griff) **Auflagen SPO Teil 9!** Sen A/DSen A, Sen B/DSen B, Sen C/DSen C: Einzel m/w getr., Mannschaft A m/w, BC m/w. **Anschlag einhändig (SPO 2.1.1), Auflage darf nicht berührt werden; Laden = Waffe Richtung Kugelfang; Auflagen/Stative müssen Teilnehmer stellen.** Ergebnisgleichheit 1-6 E: **SPO 9.4.1.1-9.4.1.4; M 1-3: SPO 0.12.2.**

2.16 **Mehrschüssige Luftpistole Abz.-Widerst. ≥ 500 g**

Schüler 30 Schuss = 6 x 5 Schuss in je 10 Sekunden, Klappscheibe 59,5 mm Ø,
Jugend 60 Schuss = 12 x 5 Schuss in je 10 Sekunden, Klappscheibe 59,5 mm Ø,
Probe auf steh. Scheibe 10 m in 150 sec vor Beginn des WK. Durchführung entspr. SpO **2.12 (2.16 ff).**
Ergebnisgleichheit innerhalb der ersten 3 Plätze:
1 Probeserie à 5 Schuss, 1 Stechserie à 5 Schuss; Fortsetzung mit je 1 Stechserie, bis Unterschied.

2.20 **50 m Pistole - (DM olympisch: **Män/Jun A m**)**

Jug m, Einzel nur bis LM; Jun A+B m: E+M. M bis LM Jun A+B gem., **M bei DM nur A.**
Män+Alt: je E + M bis DM. Sen I+II: E nicht getr., nur bis BM, können in M Alt. Damen: E nur bis BM.

2.30 **25 m Schnellfeuerpistole (Ausw. am Stand) - (DM olympisch: **Män/Jun A m**) Abz.-Widerst ≥ 1000 g**

Jug m, Einzel nur bis BM; je 30 Schuss in 8/6 sec.; Jun A+B m: E+M. M bis LM Jun A+B gem., **M bei DM nur A.** Män: E + M. Alt: E bis DM, M nur bis BM. Können in M Männerklasse starten.
Sen I+II: E nicht getrennt, nur bis BM, können in M der Alters- bzw. Männerklasse starten.

2.40 **25 m Pistole (Ausw. Präz.+Duell a. Stand) - (DM olymp. **Frau/Jun A w**) Abz.-Widerst ≥ 1000 g**

Jug m/w E + M bis DM: 15 Präz./15 Duell. Kein Start bei Jun.
Jun A+B: E m/w getrennt, M männl. nur bis LM. Jun A m können in Schützen-Mannschaft.
Jun A w E+M bei DM olympisch, Jun B w nur E. Jun A m bei DM nur E, M nur bis LM.
Herr/Alt: E + M. - **Frau: E + M olymp. bei DM.** Sen E bis DM, I + II nur bis BM E getr., komb. M nur bis BM. Sen m dürfen in Alters-M starten. DAlt: nur E bis DM. DAlt können in Dam-M starten.

2.45 **25 m Zentralfeuerpistole (.30-.38) - (Ausw. Präz. + Duell am Stand) Abz.-Widerst ≥ 1000 g.**

Herren+ **HerrAlt-** E bis DM, M allg. Klasse bis DM / **Kaliberbeschränkung beachten!**

2.53-2.59 **25 m Pistole/Revolver (Ausw. Präz.+Duell am Stand) Abz.-Widerst ≥ 1000 g**

Waffen / Kaliber Pistolen und Revolver nach Wertungsklassen.
Klassen (ab Jun A m/w) **Herr/Alt Einzel bis DM, M = Allg. Klasse**, Damen nur bis BM, DAlt in Alt.
Rangliste Einzelwertung in allen 3 Klassen; Mannschaftswertung 3 Schützen ohne Klassenunterteilung; beliebig viele Mannschaften je Verein.

Münd.-Bremsen/Zielhilfsmittel **nicht gestattet.**
Magazin-/Trommelkapazität mindestens 5 Patronen.

Laufänge **Pistolentabelle SpO Teil 2/Seite 21:** 153 mm, bei Disziplin 2.58 = 166 mm
Waffengewicht <= 1500 Gramm, bei Disziplin 2.58: <= 1550 Gramm

Waffe	Regel SpO	Kaliber	MIP
Pistole	2.53	9 mm Luger	250
	2.59	.45 ACP	300
Revolver	2.55	.357 Magnum	350
	2.58	.44 Magnum	450

Munition (SPO 2.19.1)

Handelsübliche (auch selbstgelad.) Munition, die den geforderten Mindest-Impuls (MIP) erreicht. Munitionswechsel währ. des Wettkampfes nur mit Genehmigung des Schießleiters (SL). Munition muss **waffentypisch** sein.

Munitionskontrolle Der SL oder ein von ihm beauftragter Mitarbeiter ist berechtigt, aus dem

- Munitionsprüfung Munitionsvorrat jedes Schützen bis 6 Patronen zur Kontrolle zu entnehmen. erfolgt durch Wiegen von Geschossen u. Messung der Mündungsgeschwindigkeit von Schüssen aus der Waffe des kontr. Schützen (bis zu 3 Schüsse).
- Nichterreichen des MIP** Erreicht keine Messung den geforderten Wert, so ist der Schütze für diesen Wettbewerb zu disqualifizieren.
- Anschlagsart (2.1.1)** Stehend freihändig; die Waffe darf mit 2 Händen gehalten werden. Keine Stützen oder Bandagen. Es darf im Voranschlag geschossen werden.
- Sicherheit Gesetzl. Bestimmungen, Vorschriften Schieß- u. Standortordnung und Regeln der SpO sind einzuhalten. **Tragen von Waffen in Holstern verboten.**
- Durchführ. Vorkampf (2.19.2)** 40 Schuss, bestehend aus 2 Durchgängen zu je 20 Schuss;
4 Serien à 5 Schuss in je 150 Sekunden - Präzisionsscheibe **0.4.3.04**,
4 Serien à 5 Schuss in je 20 Sekunden - Duellscheibe **0.4.3.22**
- Probeschießen vor Beginn der 1. WK-Serie 150 sec 1 Serie à 5 Schuss auf Präz.-Sch. in 150 sec
- Störungen Meldet der Schütze eine Störung und der SL anerkennt diese, so darf die Serie wiederholt werden (**SPO 2.8.3**). Die Wiederholung ist **einmal** in einem 20-Schuss-DG gestattet. Anerkannte Störungen = **SpO 2.0.3.6.6**.
- Wechsel der Waffe Der Schütze muss das ges. WK-Programm mit derselben Waffe schießen. Wechsel bei Waffendefekt nur mit Erlaubnis des SL. Ohne zusätzl. Probe.
- Starterlaubnis** **in allen vier Disziplinen möglich.**
- 2.60 **25 m Standardpistole (Auswertung lt. SpO am Stand) Abz-Widerst ≥ 1000 g**
Herrenklasse: E und M bis DM; Altersklasse E bis DM, können in M der **Herrenklasse** starten.
- 3.10 **Flinte Trap - (DM olympisch Män, Frau, Jun A m) (Siehe 3.20 Skeet)**
- 3.20 **Flinte Skeet-(DM olympisch Män, Frau, Jun A m)**
Jug m/w E bis DM (Wert. in Kl. 42); Jun A+B m: E bis DM, könn. in M-Kl.10. Jun B w Wert. in Kl.42.
Män/Alt: Einzel und Mannschaft. Sen I: nur Einzel, können in Altersklasse-Mannschaften starten.
Wettkampfprogramm: SPO 3.12.1 (Trap) + 3.14.1 (Skeet): Männer (Klassen 10,40,50,60) = 125 Scheiben, Frauen (Klassen 11,41,42) = 75 Scheiben
Finale Männerklasse: Die 6 besten Schützen schießen 25 Scheiben.
- 3.15 **Flinte Doppeltrap- (DM olympisch Män, Jun A m)**
Män/Alt: Einzel und Mannschaft. Jun: nur E nicht getrennt, können in **Männer**-Mannschaften starten.
Dam: nur Einzel. Sen: nur Einzel, können in Mannschaften der Altersklasse starten.
Finale Männerklasse: Die 6 besten Schützen schießen 50 Scheiben (25 Dubletten).
Für alle WS-Wettbewerbe dürfen nur Schrotpatronen gemäß SPO 3.2.2ff verwendet werden!
Scheibengeld ist vor dem Start von den Schützen am Stand zu entrichten. Schützen, die dieser Anforderung nicht nachkommen, können wegen nicht zugeteilter Scheiben an der Meisterschaft nicht teilnehmen. Startgeld verfällt.
- 4.10 **Laufende Scheibe 10 m**
E + M: Schüler, Jugend bis DM (Jug DM 60 Schuss); Schü A/Jug m/w nicht getr.; Jun A+B m E nicht getr., Jun B m Kl.40, Jun B w Kl.41; Dam E bis DM, M nur bis LM; Alt E bis LM, M in Sch möglich.
- 4.15 **Laufende Scheibe 10 m MIX**
Jun A+B E m/w alle Wertung bei 40; Dam E, **Herren** E-M bis DM; Alt E bis LM, M in Sch möglich.
- 5.10 **Armbrust 10 m**
Jun A+B E m/w alle Wertung bei 40; **Herr** E+M bis DM; Alt/Dam Sen1: E bis DM.
- 5.20 **Armbrust 30 international**
Herr/Jun A/Alt: E bis DM, alle anderen Klassen in Sch (10); M allg. Klasse bis DM. Sehnenlänge ≤ 608 mm (+3%), Schäftung **1.0.3.5.1**, Anschlag stehend **1.0.1.3**, Bolzen/Pfeile $\varnothing 6$ mm (Toleranz +0/-0,05 mm); mind. 3 Starter je Klasse, sonst AK, Auszeichnung mit 3 Starter AK Nadeln, darunter nur Urkunden.
- 5.31 **Armbrust 30 national**
Herr/Alt/Jun A m: E bis DM; M allg. Klasse bis DM. Armbrust wie 5.20, Sehnenlänge ≤ 608 mm (+3%), Schäftung **1.0.3.5.1**, Anschlag stehend **1.0.1.3**, Bolzen/Pfeile $\varnothing 6$ mm (Toleranz +0/-0,05 mm); mind. 3 Starter je Klasse, sonst AK, Auszeichnung mit 3 Starter AK Nadeln, darunter nur Urkunden.
- 6.10 **FITA im Freien Recurve Bogen** (siehe Ausschreibung)
- 6.15 **FITA im Freien Compound** (siehe Ausschreibung)
- 6.17 **FITA im Freien Blank- und Langbogen** (siehe Ausschreibung)
- 6.30 **Feldbogen Recurve** (siehe Ausschreibung)
- 6.40 **Blankbogen Feld** (siehe Ausschreibung)
- 6.50 **Feldbogen Compound** (siehe Ausschreibung)
- 6.53 **Langbogen Feld** (siehe Ausschreibung)

- 7.10 *Perkussionsgewehr 50 m*
Herr/Alt/Sen/Dam: Einzel. Allg. Klasse: Mannschaft. **Jun A m/w, Wertung bei Jun A m.**
- 7.15 *Perkussionsgewehr 100 m liegend*
Allg. Klasse: Einzel, ohne Mannschaft.
- 7.20 *Perkussions-Dienstgewehr*
Allg. Klasse: Einzel; Mannschaft bis DM.
- 7.30 *Steinschlossgewehr*
Allg. Klasse: Einzel; Mannschaft nur bis LM.
- 7.31 *Steinschlossgewehr 100 m Liegend*
Allg. Klasse: nur Einzelwettbewerb bis DM!
- 7.40 *Perkussions-Revolver*
Herr/Alt/Sen/Dam: Einzel. Allg. Klasse: Mannschaft.
- 7.50 *Perkussions-Pistole*
Herr/Alt/Sen/Dam: Einzel. Allg. Klasse: Mannschaft. **Jun A m/w, Wertung bei Jun A m.**
- 7.60 *Steinschlosspistole*
Allg. Klasse: Einzel. Mannschaft nur bis LM.

6. **Teilnahmeberechtigung**

Teilnahmeberechtigt sind nur Schützinnen und Schützen, welche an den vorgeschalteten Meisterschaften ordnungsgemäß teilgenommen (**SpO 0.9.3.3 und 0.7.4ff**) haben..

Für die Schülerklasse ist das Mindestalter in den waffenrechtlich relevanten Disziplinen nicht der Jahrgang, sondern der Geburtstag, dies gilt auch für Ausnahmegenehmigungen.

Eine Ausnahmegenehmigung für Schüler muss zum Meldeschluss dem BSPL in Kopie von den Vereinen übermittelt (Fax, Email) werden, sonst erfolgt keine Zulassung zur BM 2015.

Die Ausnahmegenehmigung muss dem Schießleiter auf der Anlage im Original vorgelegt werden, sonst verfällt die zuvor erteilte Startberechtigung und das entrichtete Startgeld.

Bei den DM erhalten Schüler mit Ausnahmegenehmigung Starterlaubnis einschl. Jahrg. 2005.

7. **Startgeld für Einzelwettbewerbe**

GK 300 m; Freie Meldung zum Bezirk

GK 100 m Wettbewerbe

€ 10,-

KK Freigewehr 50 m,

€ 9,50

Luftgewehr/Luftpistole

€ 6,50

Beinhaltet 5 Schuss Kreis- und 2 Schuss Bezirks Schützenkönig

Alle anderen Disziplinen

€ 8,50

Schüler und Jugend

€ 2,50

Mannschaftsstartgeld wird nicht erhoben!

Das Startgeld wird abgebucht. Jeder Verein erhält eine Rechnung, auf der die Berechnung aufgeschlüsselt ist. Für nicht angetretene Schützen verfällt das Startgeld.

8. **Meldung und Meldeschluss**

9. **Meldung zur Bezirks / Landesmeisterschaft**

Wer nicht teilnehmen will bitte schriftlich abmelden.

Die an der Meisterschaft teilnehmenden Einzelschützen und Mannschaften werden **automatisch** zur nächsten Meisterschaft gemeldet, wenn keine schriftliche Abmeldung vorliegt. Als vorläufige Qualifikationszahlen werden die Zulassungsringszahlen der nächsten Meisterschaft ausgehängt.

10. **Kampfgericht**

Hans Aichele

Björn Unruh

Lothar Griesinger

11. **Berufungskampfgericht**

Alfred Bock

Siegfried Unruh

Jörg Werz

12. **Gesamtleitung**
Herbert Schwille Kreissportleiter

13. **Allgemeine Bestimmungen**

Finalkämpfe in den olympischen Disziplinen werden bei den KM nicht durchgeführt.

Entgegen SpO Regel 0.6.1.1.8 werden die letzten 10 bzw. 5 Minuten nicht angesagt.

Die Wettbewerbe Luftgewehr, Luftgewehr-Auflage und Luftgewehr-Dreistellung werden auf Streifen oder auf elektronische Trefferanzeigen geschossen. Für die Auswertung werden, wo möglich, Ringlesemaschinen eingesetzt.

Die Kreismeisterschaften für Mitarbeiter

Das Vorschießen findet jeweils in der Woche vor den KM in Unterhausen statt. Das unter dieser Voraussetzung erzielte Ergebnis wird in die Rangliste aufgenommen.

Mitarbeiter sind lt. SpO 0.6.1 von jedem teilnehmenden Verein zu stellen. Die Regelung von 2015 wurde auch 2016 übernommen; die Mitarbeiteranforderungen gingen jedem betr. Verein zu.

Startkarten werden per E-Mail versendet.

Der Mitarbeiterplan per E-Mail

Wir bitten alle eingeteilten Mitarbeiter, ihren Dienst zuverlässig zu verrichten.

Rauchen und offenes Feuer ist auf jeder Art von Schützenständen strengstens untersagt.

Startkarte und Wettkampfpass, aus dem die Starterlaubnis ersichtlich ist, sind vom Schützen(in) mitzuführen. Bei minderjährigen Schützen/innen muss die schriftliche Erklärung des Personensorgeberechtigten bei der BM im Original mitgeführt werden oder dieser selbst anwesend sein. Der Wettkampfpass ist mit einem gültigen Lichtbildausweis (ab 16 Jahre) auf Verlangen den Wettkampffunktionären vorzulegen (SPO 0.7.3).

Die Kontrolle der Sportgeräte, Ausrüstung und Bekleidung erfolgt unmittelbar vor dem Start.

Nachkontrollen können während und unmittelbar nach dem Wettkampf durchgeführt werden.

Der Schütze ist für seine Druckluft- oder Gaskartuschen alleine verantwortlich. Kartuschen mit abgelaufener Nutzungsdauer (steht auf Kartusche) dürfen nicht verwendet werden (SPO 0.5.1.1). Die Nutzungsdauer von Druckluft- oder Gaskartuschen wird bei der Waffenkontrolle geprüft.

Scheibenwechsler bei den Liegend- und Kniend-Anschlägen haben die Schützen selbst zu stellen. Die Standaufsichten dürfen sich nicht als Scheibenwechsler betätigen..

Vorderladerwettbewerbe: Startberechtigt sind nur Schützen mit Original-Sprengstoff-Erlaubnisschein. Sie haben diesen mitzuführen, sonst verfällt die Startberechtigung und damit auch das Startgeld. Zusätzlich gelten die gesetzlichen Bestimmungen in Verbindung mit der SpO.

Mannschaftsummeldungen können bis 30 Minuten vor dem Start des 1. Mannschaftsschützen vorgenommen werden. Die Ummeldung hat schriftlich beim Schießleiter zu erfolgen.

Gebühren	Fehlender Schützenausweis	€ 3,-
	Fehlende Startkarte	€ 5,-
	Geschl. Waffenverschluss auf der Standanlage	€ 5,-
	Mannschaftsummeldung	€ 5,-
	Einspruchs- bzw. Berufungsgebühr	€ 20,-

Teilnehmer, die sich für mehrere Wettbewerbe qualifizierten und diese Wettbewerbe für mehrere Vereine bestreiten, müssen sich bei evtl. Überschneidungen der Wettkampfzeiten entscheiden, welchen Wettbewerb sie bestreiten wollen. Die Gesamtleiter auf den Anlagen sind angehalten, möglichst einen Ersatztermin zu gewähren, ein Anspruch darauf besteht nicht.

Mit der Teilnahme an den Meisterschaften des Kreises erklären sich die Teilnehmer mit der elektronischen Speicherung der wettkampfrelevanten Daten, der Veröffentlichung von Startlisten, Bilder und Ergebnisse in Aushängen, im Internet und in den Publikationen des WSV, des Bezirks, der Kreise und der Weitergabe an die nächste Verbandsstufe einverstanden.

14. **Vorbereitungsarbeiten**

Werden bei Bedarf auf den Anlagen, nach Absprache mit dem KSL und dem verantwortlichen Schießleiter durchgeführt

15. **Sicherheitsbestimmungen bei den Bezirksmeisterschaften!**

Sicherheit

Die gesetzlichen Bestimmungen, die Vorschriften der Schießstandordnung des DSB (Ausg. November 2003 – Stand April 2008) und die Regeln der SPO Seite 2 (0.2 ff) sind einzuhalten.

Das Tragen von Pistolen oder Revolvern in Holstern ist verboten!

Haftung

Jeder Schütze(Schützin) haftet für den von ihm abgegebenen Schuss selbst. Für eventuelle Schäden, gleichgültig welcher Art, die dadurch entstehen, haftet er/sie direkt gegenüber dem Geschädigten. Eine Veranstalterhaftung wird ausgeschlossen.

Waffen

- dürfen auf der Schießanlage nur in den dafür bestimmten Transportbehältern (Koffern/Taschen transportiert werden;
- sind generell mit geöffneten Verschlüssen/Ladeklappen, Feuerwaffen mit Pufferpatronen/Signalflagge, zu transportieren; **es gelten alle handelsüblichen Pufferpatronen!**
- dürfen nur in dem dafür vorgesehenen Bereich zur Waffenkontrolle aus- bzw. eingepackt werden;
- Ziel- und Anschlagsübungen sind nur im Schützenstand oder den dafür vorgesehenen Bereichen mit Erlaubnis der Schießleitung gestattet;
- Schützen, die ihre Magazine/Waffen mit mehr als der vorgeschriebenen oder angesagten Anzahl von Patronen laden, werden sofort vom Stand verwiesen und für diesen Wettbewerb disqualifiziert.
- Flinten sind nach jedem Durchgang sofort mit abgeknicktem Lauf in den Gewehrständern abzustellen.
- Die Gesamtleiter (und nur diese) sind angewiesen, jeden Verstoß gegen diese Punkte mit dem sofortigen Ausschluss aus dem jeweiligen Wettbewerb = Disqualifikation zu ahnden.

16. **Änderungen der Ausschreibung, gesamt oder in Teilen, behält sich der Veranstalter vor. Es gilt die zum Zeitpunkt der Meisterschaft gültige SpO des DSB incl. evtl. Ergänzungen.**

16.1 Im Teil 0. Seite 6 Regel 0.3.5 Matten

Die Matten können aus Kostengründen nicht vom Veranstalter gestellt werden.

Teilnehmer dürfen ihre Matten, wenn sie die nach der Regel 0.3.5 enthaltende Masse haben, mitgebracht werden.

16.2 .

Wo in der Sportordnung vorgesehen gelten die 15 min vor dem Wettkampfstart. In dieser Zeit kann der Schütze sich Vorbereiten und kann auch Probe schießen. Die Letzten 30 sec. werden Angesagt danach kommt das **Kommando Stopp anschließend das Kommando Wettkampf Start**

Hinweis:

Bei KK3-Stellung (3x10 und 3x40) wird Gesamtzeit geschossen. Der Wechsel auf Probe bei kniend (sitzen) auf liegend und liegend auf stehend erfolgt selbständig durch den Schützen innerhalb der vorgegebenen Gesamtzeit.

Bei den 25 m Wettbewerben sowie der Mehrschüssigen LP 10 m und Vorderlader sind Disziplinspez. Regel zu beachten. Bei LG 3-Stellung wird Einzelzeiten geschossen. Siehe Teil 1. Regel für Gewehr Seite 18

Die Meisterschaftsabzeichen werden nur bei der Siegerehrung verliehen und nicht nachgesandt.

Die Ergebnislisten und Urkunden für Schüler und Jugend werden am Schluss den SPL überreicht.

Ab der Juniorenklasse gibt es nur auf Bestellung beim KSL.nach der Siegerehrung eine Urkunde.

Die Kreissportleitung hofft auf tatkräftige Mithilfe bei den Vorbereitungsarbeiten und eine zuverlässige Mitarbeit der eingeteilten Kräfte während der Meisterschaften. Dafür sagen wir allen Helfern schon heute ein aufrichtiges »Dankeschön«.

Wir wünschen allen Teilnehmern der Kreismeisterschaften 2016 viel Erfolg und ein herzliches "Gut Schuss" sowie den Meisterschaften einen reibungslosen Ablauf, frei von Disziplinarmaßnahmen.

17. Terminplan

Unter www.echaz-neckar.de könnt ihr alle Termine und Veranstaltungen einsehen.

Vorläufige Qualifikations-Ringzahlen zur Bezirksmeisterschaft 2015 - Bezirk Neckar

Auch bei **nicht** erreichen der Qualifikations-Ringzahlen bitte Abmelden

	m	w	m	w	m	w	m	w		Allg.		I	II	
	Schüler		Jugend		Jun. B		Jun. A		Männer	Klasse	Alters	Senioren		
	20	21	30	31	42	43	40	41	10		50	60	62	
1.10 LG	alle	alle	alle	alle	alle	alle	315	310	310		315	300	280	
	alle		alle				930	900	920		925	870		
1.11 LG-Auflage													A - C alle SPO 9	
1.20 LG-3-ST	alle	alle	alle	alle										
	alle		alle											
1.30 ZiStu									alle	alle		alle	alle	alle
									alle	alle		alle	alle	
1.31 ZiStu Auflage RP													A - C alle SPO 9	
1.35 KK 100 m							alle	alle	235		245	230	225	
							alle		680		700	690		
1.36 KK 100 m Auflage RP													A - C alle SPO 9	
1.40 KK 3 x 10 Schuss			180	180	200	200	200	200	210		240	230	225	
			540				alle	alle	610		700	675		
1.41 KK Auflage 50 m	70 (A) = 220/alle		72 (B) = 239/700		74 (C) = 237		75 (DS-C) = 235							SPO 9
1.42 KK 50 m Carl Zeiss ZF									alle					
1.43 KK 50 m Carl Zeiss, ZF Auflage									alle					
1.44 KK Gewehr/ZF, Auflage. 100 m													A - C alle SPO 9	
1.45 KK Gewehr 100m Auflage													A - C alle SPO 9	
1.50 GK StGew 300 m									220					
1.58 DSB-Ord.-Gew 100 m	O - Visierung											240	M = 700	235
1.59 DSB- Ord-Gew 100 m	G - Visierung											240	M = 700	235
1.60 KK 3 x 40 Schuss					960	980/2880		1030/3080						
1.70 GK Freigewehr 300 m									400					
1.80 KK Liegend 50 m			490	490	510	487	515	510	558		510	500	500	
			alle				alle	alle	1650		1500	1490		
1.90 GK Liegend 300 m									210	M = alle	alle			
1.92 GK 100 m (10+3 Schuss)									84	M = 235	82	81		
1.97 GK Inter 100 m									250					
2.10 LP	alle	alle	180	180	225	220	230	230	320		325	320	318	
	alle		530				alle	alle	950		960	945		
2.11 LP-Auflage													A - C alle SPO 9	
2.16 Mehrschüssige LP	alle													
2.20 FP					alle	220/ 620		218/610		215				
2.30 OSP	alle													
					alle/alle		alle/alle		alle					
2.40 SpP KK			alle	alle	alle	alle	alle	alle	260		256	253	245	
							alle	770		760	750			
2.45 ZFP 30/38									215	M = 630	210			
2.53 Pistole 9 mm									350	M = 1050	345			
2.55 Revolver .357 Magn.									357	M = 1030	352			
2.58 Revolver .44 Magn.									330	M = 990	325			
2.59 Pistole 45 ACP									347	M = 1030	342			
2.60 Standard-Pistole									495	M = 1460	440			
3.10 Flinte Trap									alle/alle					
3.20 Flinte Skeet									alle/ alle		alle/ alle	alle		
4.10 Lfd. Scheibe 10 m							alle	230/680						
4.15 Lfd. Scheibe 10 m Mix							alle	230/730						
5.10 Armbrust 10 m							alle	295	M = 870	290				
5.20 Armbrust Int. 30 m / 5.31 Armbrust National							alle	M = alle						
6.10 Bogen FITA Recurve /6.15 Compound							Ermittlung nach Abschluss der Kreismeisterschaften							
6.30 Feldbogen Recurve/6.40 Blank/6.50 Compound							Ermittlung nach Abschluss der Kreismeisterschaften							
7.10 Perk.-Gewehr									84	M = 230	78	78		
7.15 Perk.-Freigewehr 100 m									80					
7.20 Perk.-Dienstgewehr 100 m									80					
7.30 Steinschlossgewehr									80					
7.40 Perk.-Revolver									82	M = 225	73	80		
7.50 Perk.-Pistole									89	M = 260	85	84		
7.60 Steinschlosspistole									80					

SCHUSSZAHL - SCHIESSZEIT – KM 2016

Sportgerät	Schusszahl		Gemeins. Vorbereitungszeit incl. Probeschießen 15 min	Schießzeit in Min. Zulanlagen Schießzeit in Min. andere Systeme
	Wettkampf	je Scheibe		
1.10 LG Schüler	20	1	unbegr. Anzahl Probeschüsse	30 min / 30 min
1.10 LG ab Jug	40	1	15 min von Start bis Stopp	60 min / 50 min
1.11 LG Auflage	30	1	bel. vor dem 1. WKS	55 min / 45 min (Keine gem. Vorber.)
1.20 LG-3-ST	30 10 K	1	je Anschlagsart unbegrenzte	25 min / 25 min Kniend incl. Probe
Einzelzeiten incl.	10 L	1	Anzahl vor dem 1. WKS	20 min / 20 min Liegend incl. Probe
Probe/Vorbereitung	10 S	1	Keine gemeins. Vorbereitg.	30 min / 30 min Stehend incl. Probe
1.30 ZiStu	30	2	15 min von Start bis Stopp	40 min / 35 min
1.31 ZiStu Auflage	30	2	bel. vor dem 1. WKS	55 min / 45 min (Keine gem. Vorber.)
1.35 KK 100 m	30	10	15 min von Start bis Stopp	40 min / 35 min
1.40 KK 3x20 (BM = 3x10)	30 10 K	5	unbegr. Anzahl Probeschüsse	Gesamtzeit 70 min / 65 min
	10 L	2	in Kniend	incl. Probe Liegend/Stehend+Umbau
	10 S	5	15 min von Start bis Stopp	zwischen den Anschlagsarten
1.41 KK-Auflage	30	5	bel. vor dem 1. WKS	55 min / 45 min (Keine gem. Vorber.)
1.42-1.43 KK-50-ZF	30	5	bel. vor dem 1. WKS	55 min / 45 min (Keine gem. Vorber.)
1.44 KK 100 m ZF	30	5	bel. vor dem 1. WKS	55 min / 45 min (Keine gem. Vorber.)
1.45 KK 100 m Diopter	30	5	bel. vor dem 1. WKS	55 min / 45 min (Keine gem. Vorber.)
1.50 GK 300 StGew	30 10 K	10	unbegr. Anzahl Probeschüsse	Gesamtzeit 75 min
	10 L	10	in Kniend	incl. Probe Liegend/Stehend+Umbau
	10 S	10	15 min von Start bis Stopp	zwischen den Anschlagsarten
1.52 GK 100 m StGew	30 je 10 K,L,S	10	je 5 vor K-,L-,S-WK	Gesamtzeit 90 min
1.58 G DSB-Ord. 100m	40 20 L	10	15 min von Start bis Stopp	Gesamtzeit 45 min / 45 min
	20 S	10	+ 5 Probe vor Liegend - zus. 5 Probe vor Stehend (aus Gesamtzeit)	
1.59 O DSB-Ord. 100m	40 20 L	10	15 min von Start bis Stopp	Gesamtzeit 45 min / 45 min
	20 S	10	+ 5 Probe vor Liegend - zus. 5 Probe vor Stehend (aus Gesamtzeit)	
<i>Endkampf: je 6 beste Schützen: 2 Serien à 5 Schuss ohne Probe in 90 sec/S., dann gleiche Schützen 1 Stechschuss in 75 sec</i>				
1.60 KK 3x40	120 40 K	5	unbegr. Anzahl Probeschüsse	Gesamtzeit 195 min / 165 min
	40 L	2	in Kniend	incl. Probe Liegend/Stehend+Umbau
	40 S	5	15 min von Start bis Stopp	zwischen den Anschlagsarten
1.70 GK 300 Freigew.	60 20 K	10	unbegr. Anzahl Probeschüsse	Gesamtzeit 120 min
	20 L	10	in Kniend	incl. Probe Liegend/Stehend+Umbau
	20 S	10	15 min von Start bis Stopp	zwischen den Anschlagsarten
1.80 KK Liegend 50 m	60	2	15 min von Start bis Stopp	60 min / 50 min
1.90 GK 300 Liegend	30	10	15 min von Start bis Stopp	45 min
1.92 GK 100 Liegend	10	10	max. 3 vor dem 1. WKS	20 min
1.97 GK 100 m liegend	30	5	5 vor der 1. Serie	Gesamtzeit 40 min
nur Mehrlader	Intervallschießen: 1., 3.+ 5. Serie: 5 in 4 min; 2., 4.+ 6. Serie: 5 in 1 min (Zeit beginnt nach 1.WKS bei 2,4,6)			
2.10 LP Schüler	20	1	unbegr. Anzahl Probeschüsse	30 min / 30 min
2.10 LP ab Jug	40	1	15 min von Start bis Stopp	60 min / 50 min
2.11 LP Auflage	30	2	bel. vor dem 1. WKS	55 min / 45 min (Keine gem. Vorber.)
2.16 LP 5schüssig	Schüler	30 Schuss = 6 x 5 Schuss in je 10 sec, Klappscheibe	59,5 mm Ø	
(Probe SpO 2.12.3)	Jugend	60 Schuss = 12 x 5 Schuss in je 10 sec, Klappscheibe	59,5 mm Ø	
2.20 50-m-Pistole	30	10	unbegr. Anzahl Probeschüsse	75 min / 65 min
			15 min von Start bis Stopp	
2.30 OSP ab Jun B	2 Durchgänge à 30 Schuss à 2 Serien à 5 Schuss in 8, 6, 4"			Je Durchgang 1 Probeserie in 8 sec
2.31 OSP Jug	2 Durchgänge à 30 Schuss à 3 Serien in 8, 6"			3 Min Vorbereitungszeit
2.40 KK SpP und	Präzision: 3 Serien à 5 Schuss in je 5 min auf 1 Scheibe			Probe: 1 Serie in 5 min
2.45 ZFP 30/38	Duell-Teil: 3 Serien à 5 Schuss in je 3/7 sec			Probe: 1 Serie in Duellzeit
2.53-2.59 GK-Pist-Rev	40 Schuss, 2 DG à 20 Schuss;	4 Serien à 5 Schuss in je 150 sec auf Präz.-Scheibe	5 Min Vorb-Zeit	
(Probe: 1 Serie (5) in 150" vor 150"-WK-Serie)		4 Serien à 5 Schuss in je 20 sec auf Duellscheibe	3 Min VZ Endk.	
<i>Endkampf: 6 beste Schütz: 2 Ser. à 5 Sch. in 20" auf Duellsch. (+1 Pr. 20" mögl), gleiche Schützen 1 Stechs. à 5 Sch. in 20"-Serie</i>				
2.60 StPist	12 Serien à 5 Schuss, je 10 Schuss/Scheibe (nach 5 Sch abkleben)			Probe: 1 Serie in 150 sec
	je 4 Serien in 150 sec, 20 sec, 10 sec.			5 Min Vorbereitungszeit
3.10-3.20 WS Trap+Skeet	Männer: 5 Serien à 25 Sch.; Frauen: 3 Serien à 25 Sch.; Finale (Rang 1-6 Schützen) 25 Scheiben			
3.15 WS Doppeltrap	Männer: 3 Serien à 25 Dubletten (150 Scheiben) + Finale (Schützen) 1 Serie.			
	Frauen: 3 Serien à 20 Dubletten (120 Scheiben) + Finale 1 Serie			
4.10 Lfd. Scheibe	40 20 LL	1	4 1	5,0 sec Schneisendurchlauf
	20 SL	1	4 1	2,5 sec Schneisendurchlauf
5.10 Armbrust 10 m	40	1	bel. vor dem 1. WKS	90 min
5.31 Armbrust 30 nat.	20	1	10 1	50 min (Kürzung bis auf 40 min mögl.)
6.10 – 6.26 Bogen	Siehe Ausschreibung BM Bogenreferentin			
6.30-6.50 Feldbogen	Siehe Ausschreibung BM Feldbogenreferent			
7.10 ff Vorderlader	15 Schuss Wertung auf 1 WKS, Probe auf separate Scheibe; Vorbereitungszeit incl. unbegrenzter Anzahl Probeschüsse 10 min, Pause 1-5 min; Schießzeit für Wertungsschüsse 40 min			